

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 75 (1997)
Heft: 7

Rubrik: Einladung zur Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 5. November 1997 um 19.30 Uhr
im **Schweizerischen Alpinen Museum,
Helvetiaplatz 4, Bern**

I. Gesangsvortrag der Gruppe «Hüttensingen»

II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. September 1997
3. Mutationen
4. Revision Tourenreglement (vgl. Text)
5. Budget 1998
 - 5.1 Betriebsrechnung 1998
 - 5.2 Hüttenrechnung und Investitionen 1998
 - 5.3 Mitgliederbeitrag 1998 (vgl. Text)
6. Verschiedenes

III. Teil

Vortrag Dr. Urs Kneubühl, Direktor Schweizerisches Alpines Museum: «Das Schweizerische Alpine Museum»

Zu Traktandum 4

Neues Abrechnungsmodell auf Clubtouren

Vor sieben Jahren wurde dem gegenwärtig in Gebrauch stehenden Abrechnungsmodell auf demokratische Art und Weise knapp zugestimmt. Wie kompliziert dadurch die Abrechnung für die Tourenleiter und Tourenleiterinnen wurde, stellte sich leider erst in der Praxis heraus. Auf jeder Führertour muss sich der Tourenleiter/die Tourenleiterin vor der Heimreise diskret zurückziehen und Posten auflisten, Prozente berechnen, zusammenzählen und aufteilen – und wehe, wenn etwas vergessen wird, es fehlt nachher unweigerlich in der Tasche des Tourenleiters. Kompliziert

macht die Rechnerei vor allem, weil bei einigen Posten 70%, bei anderen hingegen 100% auf die Teilnehmer/innen aufgeteilt werden müssen.

Die Tourenkommission möchte sich nun endlich von der mühsamen Rechnerei trennen und stellt den Antrag, den Artikel 13 im Tourenreglement folgendermassen zu ändern:

- Bei allen Veranstaltungen übernimmt die Sektionskasse die Reisekosten, die Übernachtungskosten im Rahmen der Hüttentaxen (max. Fr. 22.–), sowie Porto- und Telefonauslagen der Tourenleiter/innen.
- Bei Touren mit Bergführer übernimmt die Sektionskasse zusätzlich dessen Reisekosten, die Halbpension im Rahmen der Hüttentaxen (max. Fr. 52.–) sowie 20% des Führerlohnes. Alle übrigen Kosten sind unter die Teilnehmer/innen aufzuteilen.

Mit diesem neuen Modell ist allein der Führerlohn bereits auf der Tour mit den Teilnehmer/innen abzurechnen. Alles weitere kann bequem zu Hause erledigt werden. Diese Erleichterung wüssten wir sehr zu schätzen! Die Subsektion Schwarzenburg hat übrigens bereits gute Erfahrungen mit diesem Modell gemacht.

Ich will jedoch nicht verschweigen, dass der Club etwas mehr ins Tourenwesen investieren müsste, doch da wir seit Jahren unser Budget nie mehr ganz ausgeschöpft haben, käme dies einer Anpassung gleich. Im Hüttenwesen werden immer wieder Zusatzkredite in meist höheren Beträgen gesprochen. So darf es auch einmal das Tourenwesen sein, das eine Aufbesserung erhält. Bergsteigen ist schliesslich der Hauptzweck jeder SAC-Sektion! Nur mit einem konkurrenzfähigen Angebot bleiben wir attraktiv. Unsere Touren sollen auch für weniger begüterte Leute erschwinglich sein. Die höhere Subvention kommt mit dem neuen Modell vollumfänglich den Teilnehmer/innen zugut. Dies dürfte die bereits spürbare Tendenz, dass das Interesse an Führertouren abnimmt, bremsen.

Der Vorstand unterstützt den Antrag der Tourenkommission, und ich gelange mit der Bitte an die Mitglieder unserer Sektion, dem Antrag ebenfalls zuzustimmen.

Margrit Gurtner, Tourenchefin